

Dynamic Light



PROJEKT
ABGESCHLOSSEN

Dynamische Beleuchtung – Dynamische, intelligente und energieeffiziente Stadtbeleuchtung

	Programmraum: Mitteleuropa
	Programmpriorität: 2. Reduzierung des CO ₂ -Ausstoßes 2.1 Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien
	Laufzeit: 01.06.2016 - 31.05.2019
	Leadpartner: Hochschule Wismar
	Partner aus der Hauptstadtregion: LiTG – Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e. V. (Berlin) / SWARCO V.S.M. GmbH (Berlin)
	Weitere Partner aus: Deutschland, Italien, Kroatien, Österreich, Polen, Slowenien, Tschechien
	Gesamtbudget: 3.505.460 €

und Energiemanagement etablieren lässt. Pilotvorhaben sollten die Vorteile einer dynamischen Beleuchtung wissenschaftlich belegen und die Akzeptanz für energieeffiziente Beleuchtung in der Bevölkerung und der Stadtplanung erhöhen.

Aufgaben der regionalen Partner

Die LiTG untersuchte die für eine Nutzung dynamischen Lichts in der Außenbeleuchtung notwendigen Normen und erarbeitete eine Strategie zur Harmonisierung und Implementierung in die europäische Normung. SWARCO übernahm die Realisierung einer Test- und Pilotinstallation in der Brandenburger Gemeinde Glienicke/Nordbahn sowie Design, Konstruktion und Einsatz der Beleuchtung, die wissenschaftliche Analyse und die Ausarbeitung von Empfehlungen geeigneter Finanzierungsmodelle für energieeffiziente Straßenbeleuchtungen.

Wirkung, Impulse, Ergebnisse für die Hauptstadtregion

Die LiTG verbreitet das Wissen über innovative dynamische Beleuchtungslösungen zur Verbesserung der Beleuchtungsqualität und zur Reduktion des Energie- und CO₂-Aufwands für die öffentliche Beleuchtung, insbesondere in der Hauptstadtregion. Dazu fand im November 2018 ein Internationales Trainingsseminar statt. Hier wurden unter anderem die Planung bedarfsgerechter Beleuchtung, der Einsatz von Geoinformationssystemen in der Straßenbeleuchtung, Fördermöglichkeiten sowie rechtliche und normative Aspekte bei der Umstellung auf dynamische Beleuchtung thematisiert. Die Erkenntnisse aus dem Projekt wurden im Rahmen einer Pressekonferenz zur Eröffnung der Pilotanlage in Glienicke/Nordbahn im März 2019 der Öffentlichkeit vorgestellt. Durch den Forschungsverbund werden zudem Berichte über die einzelnen Entwicklungsschritte aus Dynamic Light sowie die Ergebnisse zur Nutzerakzeptanz veröffentlicht.



© Hansestadt Rostock

Projektbeschreibung

Die öffentliche Beleuchtung hat einen Anteil von sechs Prozent am globalen CO₂-Ausstoß. Mit einer bedarfsorientierten, dynamischen LED-basierten Beleuchtung lassen sich eine deutlich höhere Energieeffizienz erreichen, Emissionen und Kosten senken und die Beleuchtungsqualität verbessern. Hauptziel war es, Wege aufzuzeigen, wie sich durch die Planung der kommunalen Infrastruktur ein modernes, energieeffizientes und nutzerorientiertes Licht-